

# Eine vielseitige Künstlerin und eine sehr aktive Frau

Claire Hilti aus Schaan widmet sich der Kunst – Vorbereitungen für Bilder-, Schnitzereien- und Skulpturen-Ausstellung laufen auf Hochtouren

(Th. M.) – Dass das Alter ein höchst interessanter und befriedigender Lebensabschnitt sein kann, dessen wird man sich bei der 82jährigen Claire Hilti in Schaan bewusst. Von ihrem sinnvoll ausgefüllten Alltag sprechen die überall in ihrer Wohnung ins Auge springenden künstlerischen Werke: Aquarelle mit Landschaften, Bäumen, Blumen, die Natur in jahreszeitlicher Farbe und Stimmung. Daneben überraschen meisterlich geformte Skulpturen-Partnerschaft, Mutter-Kind-Beziehung darstellend – weihnachtliche Figuren und Schnitzereien, um nur einiges herauszuheben.

Diese Kreativität setzt geistige und körperliche Kraft voraus, erweckt Bewunderung über Claire Hiltis vielseitiges Schaffen. Sie sagt: «Es steckt in mir, drängt mich, immer wieder etwas Neues in Angriff zu nehmen. Neben dem Malen zog es mich zum plastischen Darstellen. Eine Figur aus Ton zu modellieren, ein Gesicht aus Speckstein herauszupformen, aus einem Stück Lindenholz Gestalten zu schnitzen, das fasziniert mich. Meine Tage sind dadurch ausgefüllt, meine Arbeit verschafft mir Freude und Befriedigung.

## Aktiv und kreativ

Claire Hilti konnte ihrer künstlerischen Neigung erst in späteren Jahren nachgehen. 1957 besuchte sie einen Malkurs bei Anton Ender. Nach dem Tode ihres Mannes folgte ein Unterbruch in ihrem malerischen Schaffen während zehn Jahren. Erst vor 15 Jahren hat Claire wieder angefangen, intensiv zu malen. Sie sagt: «Beim Malen finde ich Erho-



Unter den Händen der 82jährigen Claire Hilti aus Schaan entstehen Kunstwerke in den verschiedensten Techniken.

lung, kann abschalten, alles um mich herum vergessen. Dabei gebe ich mich ganz aus, verspüre erst nachher, dass ich geistig müde bin. Mit Modellieren habe ich erst später angefangen. Es fasziniert mich, dem Material Ton mit meinen Händen eine Form zu geben; das wird für mich zum Erlebnis. Ich bin oft über Stunden an dieser Arbeit, vergesse alles um mich herum.»

Seit einiger Zeit hat Claire auch angefangen zu schnitzen, macht beim Krippenverein mit: «Es ist wieder eine neue

Herausforderung. Die Bearbeitung von Holz erfordert genaue Arbeit und grosse Konzentration.»

Neu dazugekommen ist die Bearbeitung von Speckstein. Ein Kurs bei Wilfried Zilian gab den Anstoss: «So einen Stein zu bearbeiten ist Knochenarbeit, begeistert mich. Die Art und Form des Steines setzt schon die Grundlage zu dem, was daraus werden kann.»

## Woher kommt die Kraft?

Diese vielseitige künstlerische Tätigkeit beansprucht sicherlich immer wie-

der neue Impulse. Was geht in einer Künstlerin vor? «Der geistige Blitz, der zum Malen-Wollen drängt, kommt bei mir durch das Sehen und in mich aufnehmen: Beim Velofahren, beim Wandern, beim Betrachten der Natur und Umgebung von meinem Fenster aus. Ein Baum, beispielsweise ist für mich etwas Aussergewöhnliches, Mächtiges, jeder ist anders, inspiriert mich, ihn in seiner Aussagekraft festzuhalten. Und so geht es mir mit vielen Eindrücken: Blumen, Waldstücken, Häusern in friedlicher Landschaft, Wetterstimmungen; auch Abstraktes macht sich Bahn.

## Ausstellung in der Ambulanten Altershilfe

Durch ihr künstlerisches Schaffen führt Claire Hilti in ihrer Ausstellung in der Ambulanten Altershilfe Vaduz. Sie beweist mit ihrer Leistung, dass man tatsächlich nur so alt ist wie man sich fühlt, weist darauf hin, wie wichtig es ist, seine Talente zu entdecken und wagen, sie auszuprobieren. Sich etwas abzuverlangen erhält physisch und psychisch beweglich, erweitert das Wissen.

In den Senioren-Ausstellungen wird Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit geboten ihr künstlerisches oder handwerkliches Schaffen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Es ist bereits die 12. Ausstellung dieser Art. Claire Hiltis Werke sind vom 10. November bis 3. Dezember täglich von 14 bis 17 Uhr zu sehen, ausser am Montag und Dienstag.